

Freitag, 27. August 1954.

Liquidation des alten
schweizerisch-deutschen
Clearings.

Volkswirtschaftsdepartement. Antrag vom 20. August 1954
(Beilage).

Politisches Departement. Mitbericht vom 24. August 1954
(Beilage).

Finanz- und Zolldepartement. Mitbericht vom 25. August 1954
(Zustimmung).

In der Beratung wird

b e s c h l o s s e n :

1. Der Aufnahme von Verhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland zwecks Liquidation des alten schweizerisch-deutschen Clearings wird zugestimmt und der vorliegende Bericht im Sinne einer Instruktion an die Verhandlungsdelegation genehmigt.

2. Mit der Führung der Verhandlungen wird folgende Delegation betraut:

HH. Dr. M. Iklé, Direktor der Eidg. Finanzverwaltung (Chef),
Fürsprech H. Marti, I. Sektionschef der Handelsabteilung EVD,
Dr. P. Aebi, 1. Sekretär des Vororts des Schweiz. Handels-
und Industrie-Vereins, Zürich,
Dr. B. Müller, I. Sektionschef der Eidg. Finanzverwaltung,
Dr. G. Gut, 2. Sektionschef des Politischen Departementes,
Dir. W. Burger, Schweiz. Verrechnungsstelle, Zürich,
Dir. E. Mehnert, Schweiz. Verrechnungsstelle, Zürich.

3. Der Delegationschef wird ermächtigt, nach Bedarf Experten zu den Verhandlungen beizuziehen.

4. Der Delegationschef wird ermächtigt, die aus den Verhandlungen hervorgehenden Verträge zu unterzeichnen.

Protokollauszug an das Volkswirtschaftsdepartement (Chef, Generalsekretariat, Handelsabteilung 15 Expl.), an das Finanz- und Zolldepartement (Finanzverwaltung 6 Expl.), an das Politische Departement (8 Expl.), an das Justiz- und Polizeidepartement (Justizabteilung 2 Expl.), an den Delegierten des Bundesrates für Spezialmissionen, Herrn Minister Stucki (2 Expl.) und an das Post- und Eisenbahndepartement (Generaldirektion, Finanzabteilung).

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

F. Weber